

Ausstellung gewährt Einblicke in mittelalterliches Leben der Region

Auch Biedenkopf in Wigand Gerstenbergs Chroniken

Biedenkopf (pm). Darstellungen aus mittelalterlichen Chroniken zeigt eine Ausstellung, die heute (Mittwoch, 5. November) um 19 Uhr im Hinterlandmuseum im Schloss Biedenkopf eröffnet wird. Die Wanderausstellung, die Faksimiles aller Darstellungen aus den beiden mittelalterlichen Manuskripten zeigt, ist bis zum 23. November in Biedenkopf zu sehen. Den Einführungsvortrag hält Prof. Dr. Ursula Braasch-Schwersmann vom Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg.

Die heutigen Länder Thüringen und Hessen besitzen nur wenige Berichte aus dem Mittelalter. Zu den seltenen Zeugnissen gehören die „Landeschronik von Thüringen und Hessen“ sowie die „Stadtchronik von Franken/Eder“. Ihr Autor ist der Geistliche Wigand Gerstenberg (1457 bis 1522), der Ende des 15. Jahrhunderts beide Werke verfasst hat, die heute zu den Schätzen der Universitätsbibliothek (UB) Kassel gehören. Die einzigartigen Dokumente sind mit reizvollen Bildern reich illustriert.

In Kooperation zwischen der Universitätsbibliothek Kassel und dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde Marburg ist eine Ausstellung mit den 45 Federzeichnungen der Landeschronik sowie den 15 kolorierten Miniaturen der Stadtchronik entstanden.

Die Zeichnungen liefern nicht nur Wichtiges zur Vergangenheit von Thüringen und Hessen, sondern bieten auch Einblicke in die damaligen Lebensumstände. Neben dem heiligen Bonifatius und Elisabeth von Thüringen treten le-



Burgenbau als Aufgabe des Landesherrn behandelt Wigand Gerstenberg unter anderem am Beispiel von Biedenkopf und lässt den Zeichner ein Bild von der Errichtung der festen Anlage hoch über dem Lahntal in die Chronik malen. (Foto: Kreis)

gendenhafte und reale Figuren sowie die „kleinen Leute“ auf, die in Krieg und Frieden Geschichte geprägt und erlebt haben.

Klostergründungen, Städte- und Burgenbau oder Kampf und

Gewalt in ungezählten Fehden werden von unbekannter Künstlerhand in Bilder umgesetzt und haben Eingang in die Chroniken von Wigand Gerstenberg gefunden.